

# Presseinformation

---

## Die Wissenschaft hinter dem Sport begreifen

### Forschungszentrum bei den Science Days im Europapark Rust

**„Mitmachen!“** lautete die Devise des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen der Universität Karlsruhe (FoSS) bei den Science Days vom 20. bis 22. Oktober 2005 im Europapark Rust. Auch in diesem Jahr bekamen rund 23.000 Besucher, davon 17.000 Kinder und Jugendliche, die Gelegenheit der Faszination Wissenschaft auf den Grund zu gehen. Am Stand des Forschungszentrums konnten die Besucher neben einem Wissensquiz über die Energiebereitstellung im Körper einen Lungenfunktionstest durchführen lassen. Mutige Schüler im Alter von mindestens 18 Jahren hatten die Chance sich bei der Spiroergometrie auf dem Fahrradergometer voll auszubelasten.

Was passiert in unserem Körper beim Sport? Welche Stoffwechselprozesse gibt es und wie kann man sie messen? Auf diese und viele weitere sportwissenschaftliche Fragen konnten die Schüler am Stand des Schulsportforschungszentrums der Universität Karlsruhe (FoSS) eine Antwort finden. Der Sport und die Wissenschaft, die dahinter steckt, bildeten neben der Physik den zweiten großen Themenkomplex der diesjährigen Science Days. In einer Art Workshop lernten die Schüler die Spiroergometrie, das gängigste leistungsdiagnostische Verfahren in der Sportwissenschaft, kennen. Anhand dieser Methode lässt sich die Reaktion von Herz, Kreislauf, Atmung und Stoffwechsel auf muskuläre Arbeit und damit die Ausdauerleistungsfähigkeit beurteilen. Einige Schüler stellten sich bei der Durchführung sogar selbst als Versuchsperson zur Verfügung.

Eine weitere Besucherattraktion stellte die Lungenfunktionsmessung, die Spirometrie, dar. Eine Untersuchung, bei der mit relativ kleinem Aufwand eine quantitative Analyse der Luftmenge erfolgt.

„Mitmachen und gewinnen“ hieß es außerdem auch beim Wissensquiz über die Spiroergometrie und andere Themenbereiche der Sportwissenschaft. Wer alle Infos auf den anschaulich gestalteten Plakaten aufmerksam studierte, hatte die Lösung sicherlich schnell parat. Als Hauptgewinn wartete eine Pulsuhr zur eigenen Trainingssteuerung. Infos und einen Überblick über das Studium der Sportwissenschaft an der Universität Karlsruhe erhielten Interessierte in einem etwa zehnminütigen Film.

Da Bewegung und Spiel in der Entwicklung des Menschen eine wichtige Bedeutung erfahren, haben die Vereinten Nationen das Jahr 2005 zum „Internationalen Jahr des Sports“ erklärt. Aus diesem Grund lag es nahe, dieses Thema als Schwerpunkt für die Science Days 2005 zu bestimmen. Durch die Kooperation des Europaparks mit dem Schulsportforschungszentrum (FoSS) der Universität Karlsruhe gelang es vor allem das sportwissenschaftliche Interesse zu vermitteln und Einblicke in die sportmedizinische Forschung zu gewähren.

Das Forschungszentrum für den Schulsport und Sport von Kindern und Jugendlichen wurde im März 2005 eingerichtet. Seine Aufgabe besteht insbesondere darin, praxisnahe Forschung für „Sport, Spiel und Bewegung“ in Schule, Unterricht und Freizeit durchzuführen



sowie zukunftsweisende Lehrangebote zu entwickeln. Weitere Informationen sind unter [www.foss-karlsruhe.de](http://www.foss-karlsruhe.de) zu finden.

**Weitere Informationen:**

Dr. Ilka Seidel  
Forschungszentrum für den Schulsport und den  
Sport von Kindern und Jugendlichen – Karlsruhe  
Tel. 0721/6 08-85 14  
E-Mail: [seidel@foss-karlsruhe.de](mailto:seidel@foss-karlsruhe.de)  
Im Internet: [www.foss-karlsruhe.de](http://www.foss-karlsruhe.de)

*Wir bitten darum, uns bei Veröffentlichung per E-Mail Bescheid zu geben ([schlag@foss-karlsruhe.de](mailto:schlag@foss-karlsruhe.de)) oder wenn möglich ein Belegexemplar zuzusenden.*

*Diese Presseinformation ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:  
[http://www.sport.uni-karlsruhe.de/foss/seite\\_179.php](http://www.sport.uni-karlsruhe.de/foss/seite_179.php)*